



Dieses Projekt wird im Städtebauförderungsprogramm "Stadtumbau" mit Mitteln des Bundes und des Freistaats Bayern gefördert.



Bayern.
Die Zukunft.
Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr



Stadtentwicklung Haunstetten

Zweite Informationsveranstaltung

Haunstetten Südwest

Mittwoch, 14. November 2018, 19:00 Uhr in der TSV Turnhalle Haunstetten



1

Begrüßung und Einführung

Wo stehen wir aktuell in Haunstetten Südwest?

Baureferent Gerd Merkle



Was steht heute auf dem Programm?

- 1** Begrüßung und Einführung, Gerd Merkle
- 2** Fragerunde
- 3** Welches Verfahren wählen wir für den Wettbewerb?
- 4** Fazit und Ausblick, Gerd Merkle

Im Anschluss: Ausklang und Gespräche an Themeninseln



©MarcusMerk

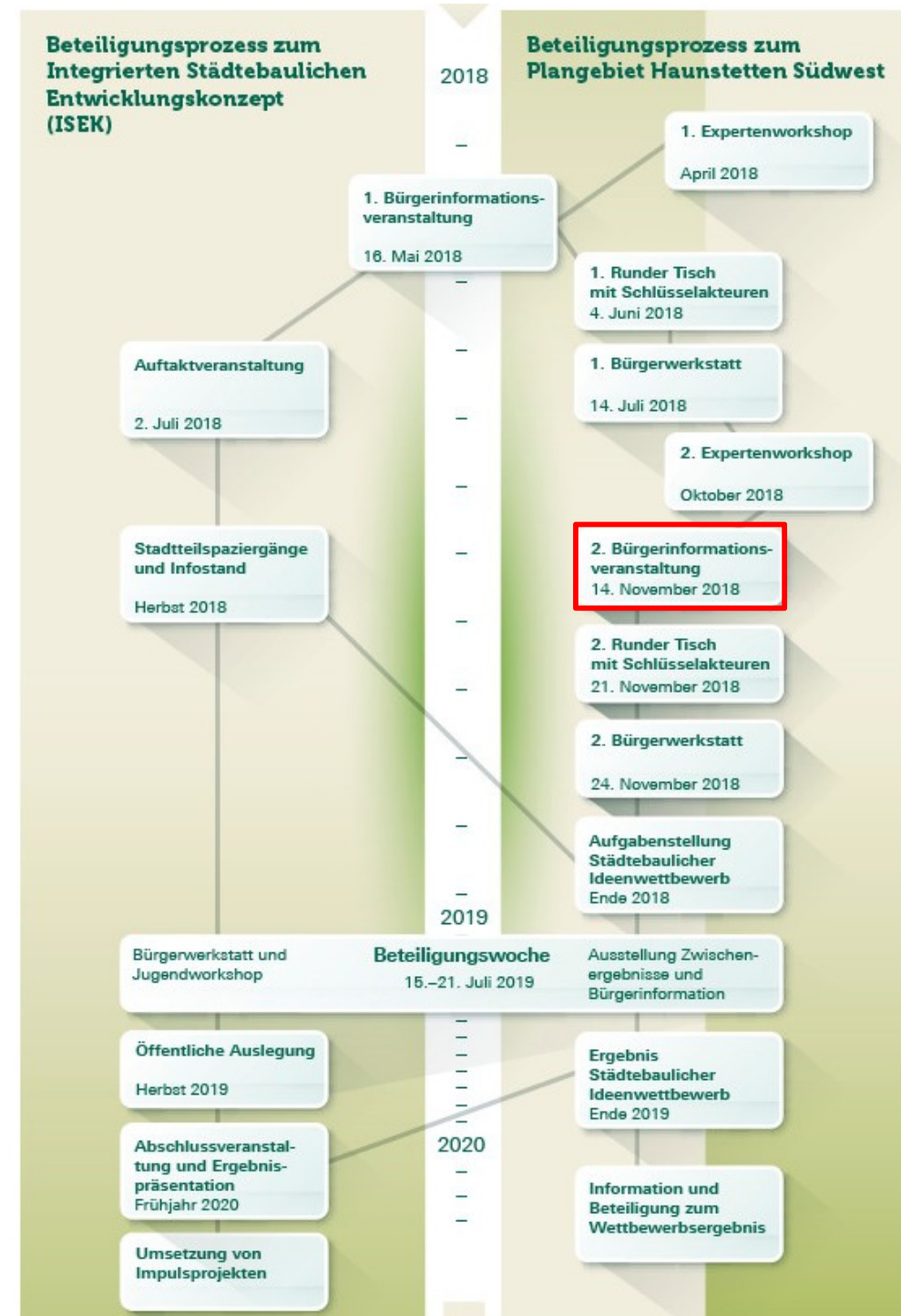
Was lief bereits?

Was waren Kernbotschaften der ersten Beteiligungsphase?

- Vorhandene Grünstrukturen soweit wie möglich zu erhalten, auszubauen und großräumig zu vernetzen
 - Freiräume so gestalten, dass sie für Schule, Sport und Freizeit und für alle Bevölkerungsgruppen nutzbar sind
 - Gute ÖPNV- Anbindung, durchgehende Radschnellwege, innovative Fortbewegungsmittel und effektive Anbindungen an den regionalen Bahnverkehr
 - Kontroverse Diskussion: Rückbau der alten B 17 zum Stadtboulevard mit einer Verlängerung der Linie 2 als weitere zusätzliche Anbindung an die Innenstadt
- Intensive Auseinandersetzung mit dem Stadtteil
- Vertretung widerstrebender Interessen
- Aktive Mitwirkung bei der Stadtteilentwicklung

Was lief bereits?

Prozessschema



2. Beteiligungsphase von September bis November 2018

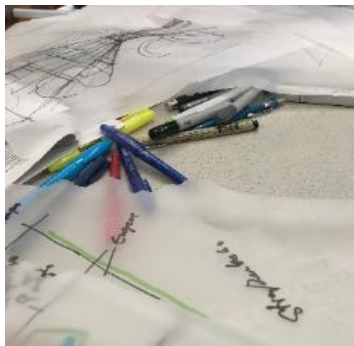
Expertenworkshop vom 08.-10. Oktober 2018



2. Beteiligungsphase von September bis November 2018

Expertenworkshop von 08.-10. Oktober 2018

Reflektion
& Interpretation
der Ergebnisse



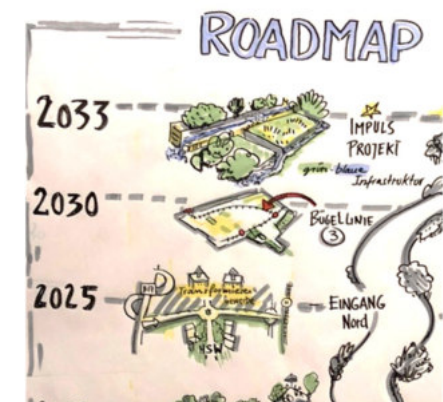
Fokussierung
Schwerpunkt-
themensetzung



Weißbuch
Planerische
Empfehlungen



Entwicklung von
Impulsprojekten
& Roadmap



2. Beteiligungsphase von September bis November 2018

Expertenworkshop vom 08.-10. Oktober 2018

Fokussierung/ Schwerpunktsetzung

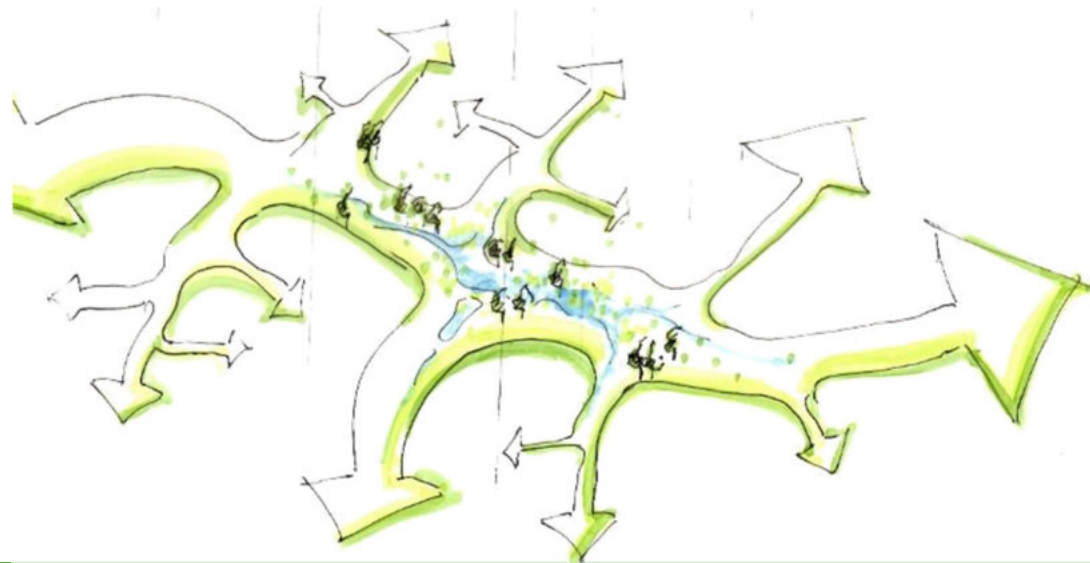
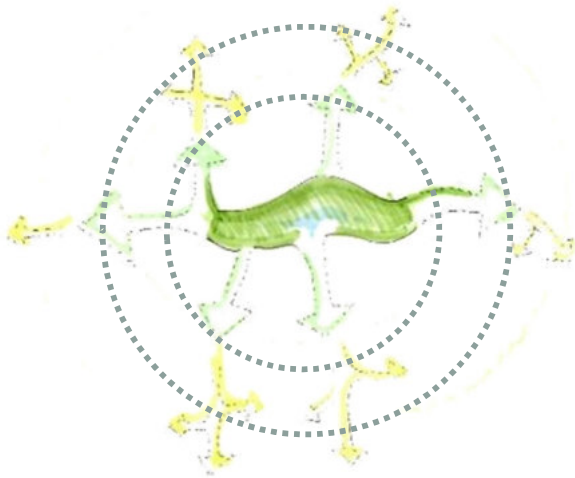
- **Fokus A: Ortsbezug, Stadtplanung, Ressourcen, Energie und grün-blaue Infrastruktur**
(Grün- blaue Infrastruktur; Gebäude Wohnen, Arbeiten; Versorgung und Infrastruktur)
 - **Fokus B: Wohnen, Arbeiten, Soziales, Nachbarschaften und Identität**
(Gemeinwohlorientierte Stadtentwicklung; Öffentlicher Raum als Rückgrat; Stufenweise und lernende Planung)
 - **Fokus C: Mobilität, Verkehr, Vernetzung und Versorgung**
(Verkehrsmittelwahl; Stellplätze / Parken; Nahversorgung)
- Ideen der Experten für mögliche **Impulsprojekte**

2. Beteiligungsphase von September bis November 2018

Expertenworkshop vom 08.-10. Oktober 2018

Fokus A: Grün-blaue Infrastruktur

- Landschaftswassersystem als Grundlage für den Städtebau
- „Freiraum zuerst“: Realisierung der grünen Infrastruktur durch Landes-/ Bundesgartenschau
- Grün- blaue Infrastruktur wächst mit Entwicklung



2. Beteiligungsphase von September bis November 2018

Expertenworkshop vom 08.-10. Oktober 2018

Fokus A: Grün-blaue Infrastruktur

Multifunktional – Sportflächen landschaftlich integriert

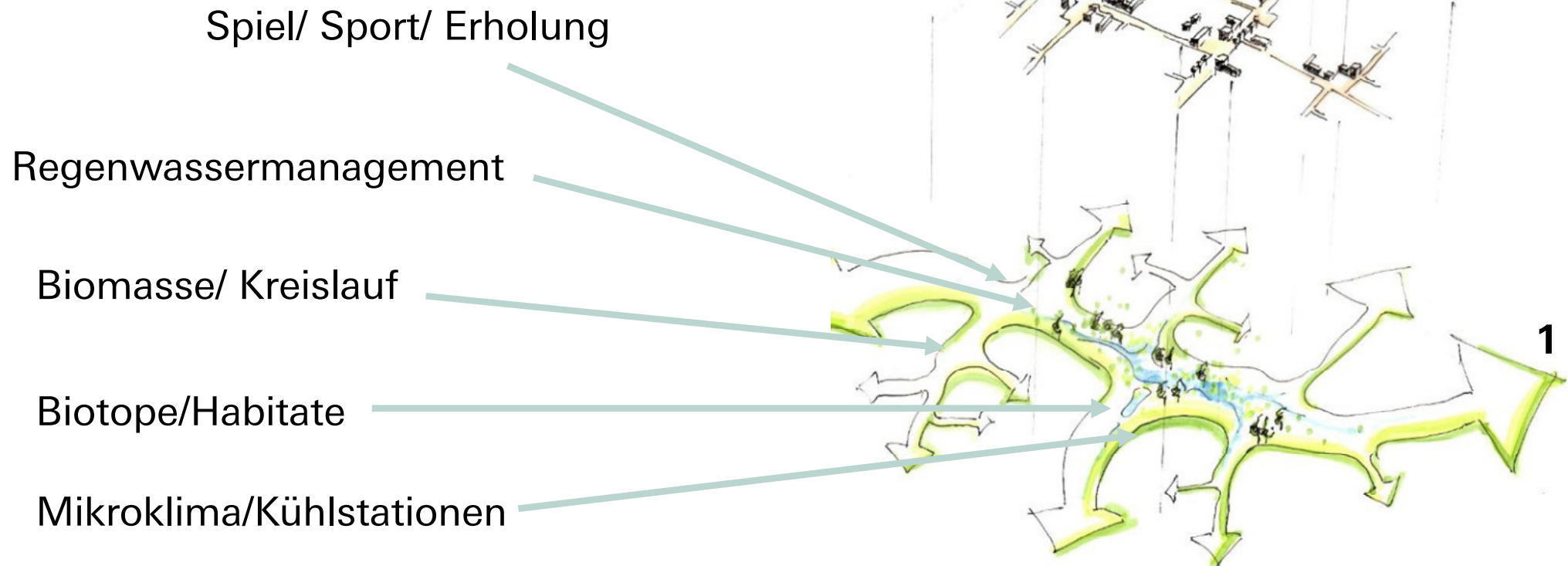


2. Beteiligungsphase von September bis November 2018

Expertenworkshop vom 08.-10. Oktober 2018

Fokus A: Grün-blaue Infrastruktur

Multifunktional - integriert



2. Beteiligungsphase von September bis November 2018

Expertenworkshop vom 08.-10. Oktober 2018

**Impulsprojekt:
Grün-Blaue Infrastruktur als Aktivitätsnetz**

Anbindung West/Grünbrücke

Hochterrassenkante integrieren

Anbindung Nord

**Multiple Vernetzung mit HS/
Flussraum Lech**

Anbindung Süd – Durchgängigkeit schaffen



2. Beteiligungsphase von September bis November 2018

Expertenworkshop vom 08.-10. Oktober 2018

Fokus B: Gemeinwohlorientierte Stadtentwicklung

- Urbanes Stadtquartier, Wohnen und Arbeiten
- Grundstücksvergabe nach Konzeptverfahren
- Vielfältige Haus- und Wohnungstypen
- Breite Mischung der Bauherren
- Bürgerschaft organisiert ihr Quartier selbst
- „Stadt für Alle“ als Vision

2. Beteiligungsphase von September bis November 2018

Expertenworkshop vom 08.-10. Oktober 2018

Referenzprojekt: gemeinwohlorientierte Stadtentwicklung im privaten Bereich,
„Allmendräume“ in Zürich



mehralswohnen.ch



mehralswohnen.ch

2. Beteiligungsphase von September bis November 2018

Expertenworkshop vom 08.-10. Oktober 2018

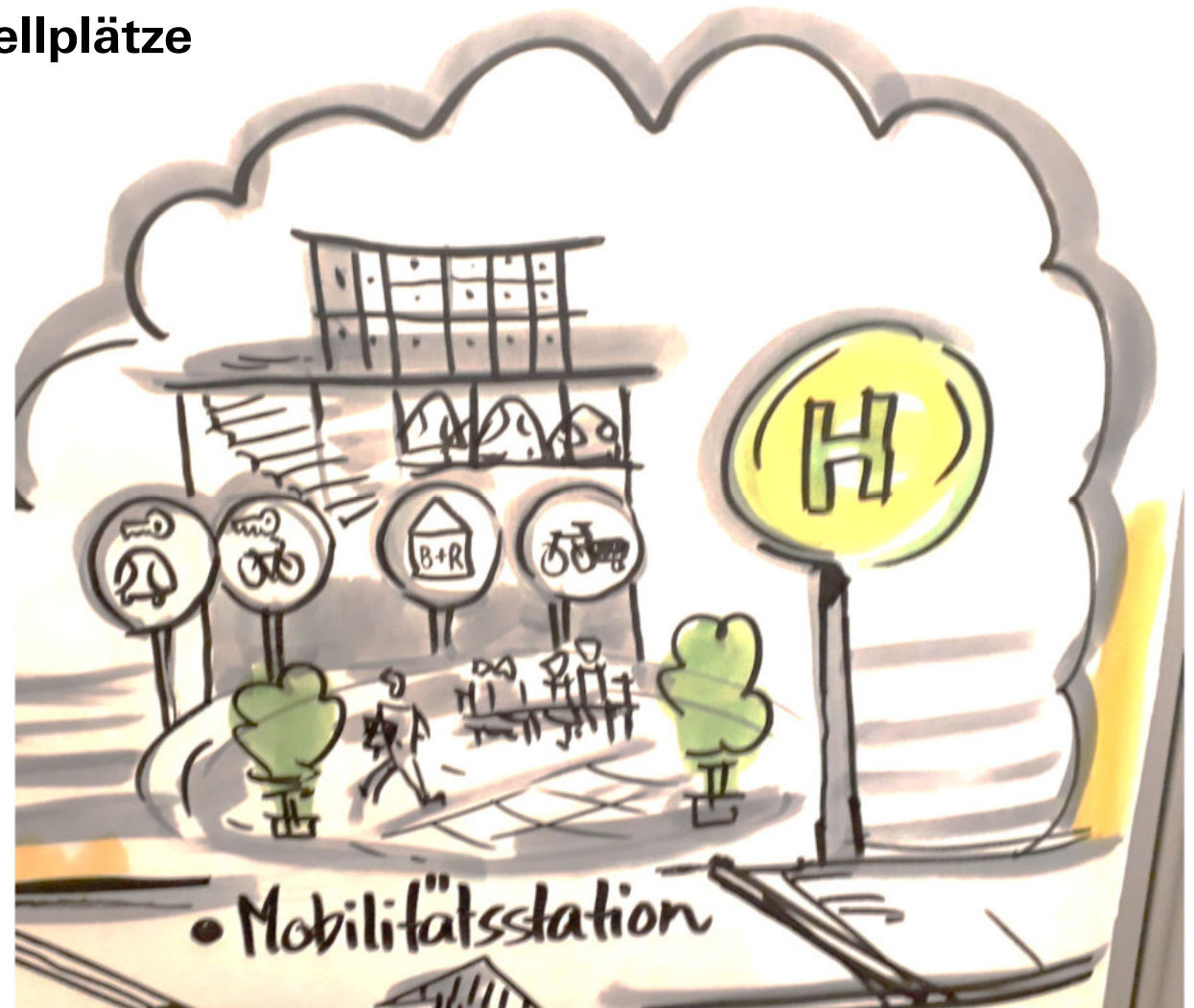
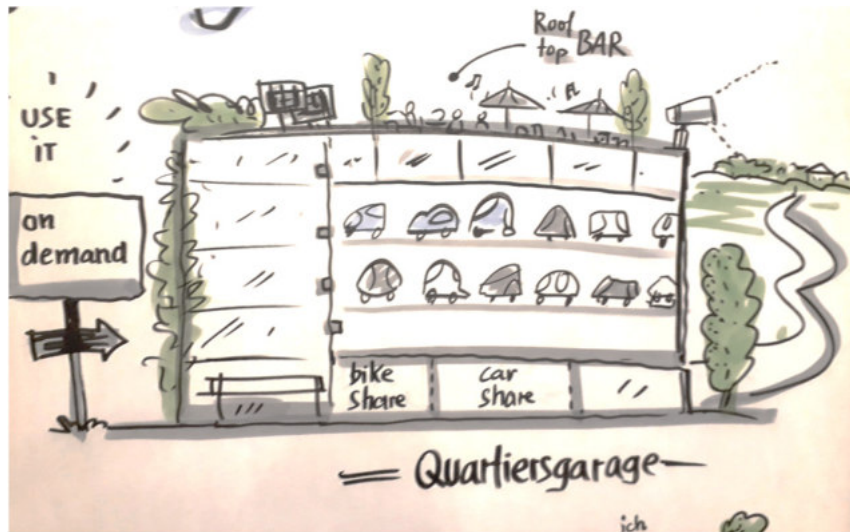
Referenzprojekt: gemeinwohlorientierte Stadtentwicklung im öffentlichen Bereich, Bildung- und Begegnungscampus

- Quartier für Bildung und Begegnung
- Offener Ort des Ideenaustausches
- Impulsgeber und nicht „Wohnfolgeeinrichtung“
- Vielschichtigkeit der Funktionen und Nutzungen
- Altes Schulgelände wird zum urbanen Quartiersbaustein, entwickelt durch neue Verfahren

2. Beteiligungsphase von September bis November 2018

Expertenworkshop vom 08.-10. Oktober 2018

Fokus C: Verkehrsmittelwahl/ Stellplätze



2. Beteiligungsphase von September bis November 2018

Expertenworkshop vom 08.-10. Oktober 2018

Impulsprojekt: Aufwertung der alten B17

- Langfristig: Umgestaltung zum Stadtteilboulevard, Verlängerung Tram 2 nach Königsbrunn
- Kurzfristig: Einzelmaßnahmen zur raschen Aufwertung, punktuelle Begrünung, Verbesserung Überquerbarkeit



2 Haben Sie Fragen?

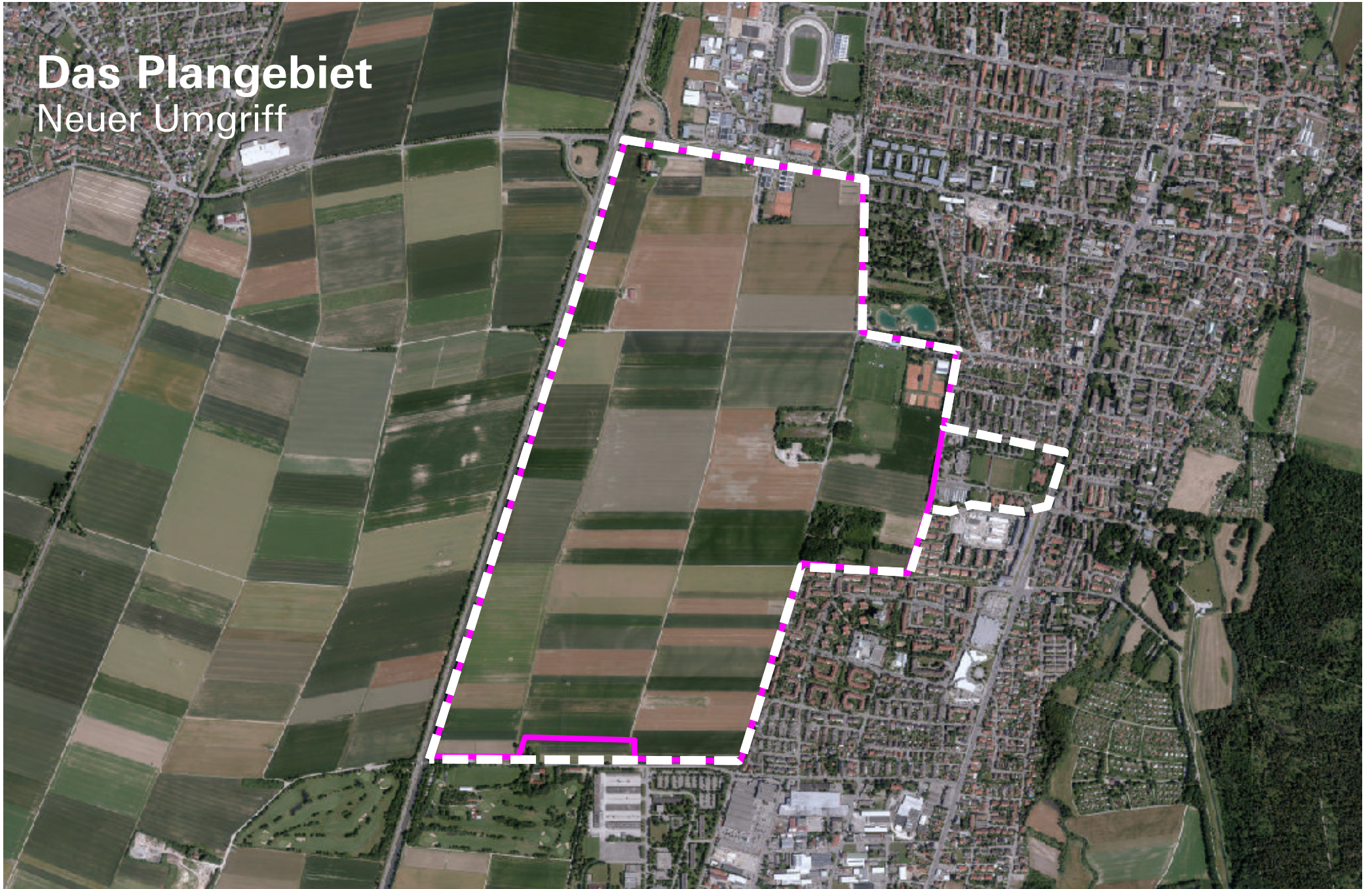


3 Welches Verfahren wählen wir für den Wettbewerb?

Stadtplanungsamt

Das Plangebiet

Neuer Umgriff



Das Wettbewerbsverfahren

Zeitschiene Wettbewerb

1. Stufe:

„starke“ städtebauliche Entwurfsidee,
30 Arbeiten

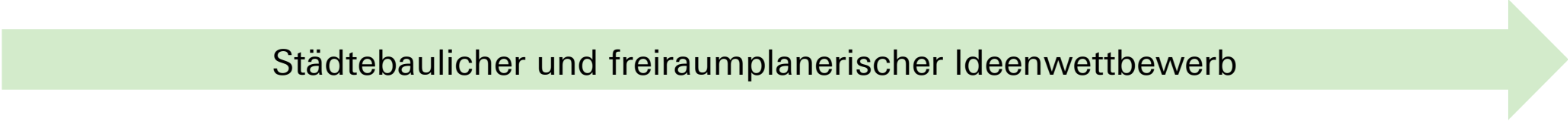
Beteiligungs-
woche

Juli 2019

2. Stufe:

städtebaulicher Vorentwurf,
10 Arbeiten

Städtebaulicher und freiraumplanerischer Ideenwettbewerb



Das Wettbewerbsverfahren

Zeitschiene



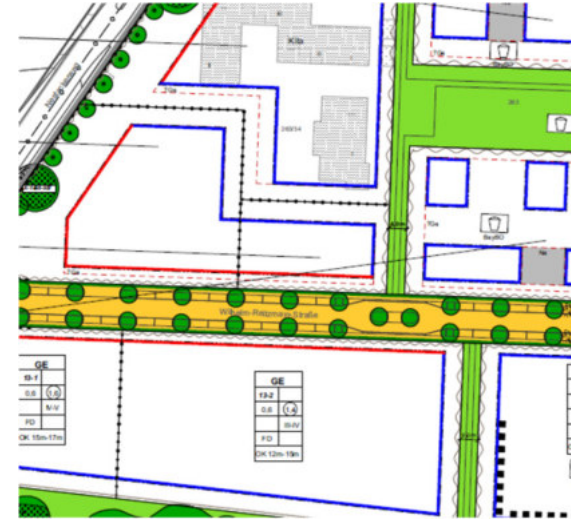
Städtebaulicher und freiraumplanerischer Ideenwettbewerb



Einführung in das Dokument

Als Ergebnis eines umfassenden Einwohnerevents, haben Auftragnehmer im Jahr 2020 im Rahmen der Bodenverkehrsplanung angeregte städtebauliche Überlegungen vor, die im untergeordneten Maßstab von Plänen und Zeichnungen dargestellt sind. Die vorliegende Bauplanung ist ein Ergebnis der Zusammenarbeit von Auftraggeber und Auftragnehmer. Die Bauplanung ist ein Ergebnis der Zusammenarbeit von Auftraggeber und Auftragnehmer. Die Bauplanung ist ein Ergebnis der Zusammenarbeit von Auftraggeber und Auftragnehmer.

Erstellung Rahmenplanung



Schaffung von Baurecht

Ergebnisse Anfang 2020/ anschließendes Verhandlungsverfahren

Kontinuierliche Öffentlichkeitsbeteiligung

Das Wettbewerbsverfahren

Referenzen



Neuer Stadtteil Dietenbach in Freiburg im Breisgau

K9 Architekten / Latz+Partner / SteePlanung / endus kommunal - Stadt+West

Plan 02



Idee für den neuen Stadtteil in Freiburg

Die Idee für den neuen Stadtteil Dietenbach in Freiburg basiert auf drei wesentlichen Aspekten:

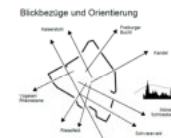
- **Wohnen:** Zusammen mit der Idee der Stadt, was eine neue Stadtteilentwicklung darstellt, ist die Idee der Stadtteilentwicklung ein zentraler Bestandteil des Wettbewerbsverfahrens.
- **Wohnen:** Zusammen mit der Idee der Stadt, was eine neue Stadtteilentwicklung darstellt, ist die Idee der Stadtteilentwicklung ein zentraler Bestandteil des Wettbewerbsverfahrens.
- **Wohnen:** Zusammen mit der Idee der Stadt, was eine neue Stadtteilentwicklung darstellt, ist die Idee der Stadtteilentwicklung ein zentraler Bestandteil des Wettbewerbsverfahrens.

Nutzungskonzept:

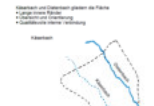
Das Konzept für den neuen Stadtteil Dietenbach in Freiburg ist ein zentraler Bestandteil des Wettbewerbsverfahrens. Es umfasst die folgenden Punkte:

- **Wohnen:** Zusammen mit der Idee der Stadt, was eine neue Stadtteilentwicklung darstellt, ist die Idee der Stadtteilentwicklung ein zentraler Bestandteil des Wettbewerbsverfahrens.
- **Wohnen:** Zusammen mit der Idee der Stadt, was eine neue Stadtteilentwicklung darstellt, ist die Idee der Stadtteilentwicklung ein zentraler Bestandteil des Wettbewerbsverfahrens.
- **Wohnen:** Zusammen mit der Idee der Stadt, was eine neue Stadtteilentwicklung darstellt, ist die Idee der Stadtteilentwicklung ein zentraler Bestandteil des Wettbewerbsverfahrens.

MAKRO



Gliederung durch Topos und Locos



Ausbildung von Vierteln und Mitte



MKRO



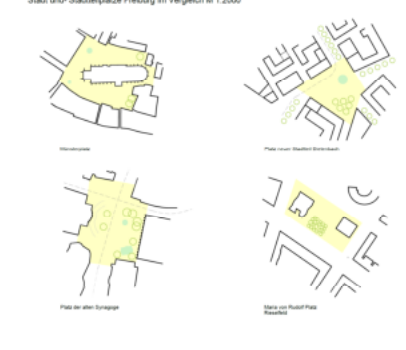
Der Stadtbewohner und sein Bedarf



Schwarzplan M 1:7500



Stadt- und Stadtteilplätze Freiburg im Vergleich M 1:2000



Das Wettbewerbsverfahren

Allgemeine Planungsziele – Auszug aus dem Eckpunktepapier

Das Plangebiet Haunstetten Südwest soll zu einem lebenswerten, innovativen, nachhaltigen und zukunftsfähigen Stadtquartier entwickelt werden

- Vielfältige Wohn- und Arbeitsstätten für alle Bevölkerungsgruppen
- Variation der städtebaulichen Dichte
- Gute Anbindung und Vernetzung mit der Umgebung
- Wohnortnahe Versorgung mit einer gut funktionierenden sozialen Infrastruktur als Stadt der kurzen Wege
- Urbane Dichte mit attraktiven, großzügigen Freiraum, Stichwort: „landscape first“
- Alternative Mobilität, insbesondere ÖPNV und Radverkehr stärken und ausbauen

Terminschiene

Prozessschema





4

Fazit und Ausblick

Baureferent Gerd Merkle

Ausblick

Wie geht es weiter?





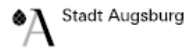
Im Anschluss: Ausklang und Gespräche an Themeninseln

Ausklang und Gespräche an Themeninseln

Ihre Anregungen ...

Bürgerdialog Haunstetten

Zweite Informationsveranstaltung Haunstetten Südwest
am 14. November 2018



Fokus A: Die Empfehlungen der Experten zu Ortsbezug, Stadtplanung, Ressourcen, Energie und grün-blaue Infrastruktur

Stadtlandschaft (grün-blaue Infrastruktur)

Grün-blaue Infrastruktur für die Erholung der Bewohner*innen und als Ausgleich für bebauten Flächen
→ Übergeordnetes durchgängiges Grünsystem mit Anbindung an vorhandene Grünräume

Prinzipien der wassersensiblen Stadtentwicklung
→ Nur oberflächige, in den öffentlichen und privaten Frei- und Straßenraum integrierte Entwässerung, kein Anschluss/Überlauf in ein angrenzendes Entwässerungssystem (außer für Notflutwege)

Klimawandel und -anpassung
→ Beachtung von Frischluftschneisen, Regenwassermanagement, Mikroklimaverbesserung (hoher Durchgrünungsgrad, Schatten etc.)
→ Reduktion von CO₂-Emissionen, z.B. durch hohe Energieeffizienz der Gebäude, Solarenergienutzung, Quartiersversorgungskonzepte, Wasserflächen zur Kühlung
→ Steigerung der Resilienz gegenüber Extremwetterereignissen; Katastrophenmanagement

Biodiversität
→ Untersuchung der angrenzenden Gebiete, um Habitate und Biotope zu definieren; Anwendung „animal aided design“

Landwirtschaft
→ Entwicklung von Konzepten zur Transformation der bestehenden Landwirtschaft; Stoffkreislaufsystem zur Energiegewinnung, Permakultur oder andere neue Formen der urbanen Nahrungsmittelproduktion

Prinzip „Landscape First“
→ Anlage von grün-blauer Infrastruktur (z.B. Erdmodellierung, Bau eines Sees) bereits mit den ersten Bauabschnitten; Förderung von Interims- und Aneignungsprozessen (z.B. durch urban gardening, Kunsträume, Sportveranstaltungen etc.)

Ihre Anmerkungen und Kommentare:

Bürgerdialog Haunstetten

Zweite Informationsveranstaltung Haunstetten Südwest
am 14. November 2018



Fokus A: Die Empfehlungen der Experten zu Ortsbezug, Stadtplanung, Ressourcen, Energie und grün-blaue Infrastruktur



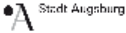
Ihre Anregungen ...

**Ihre Anmerkungen und Kommentare zu
Fokus A: Ortsbezug, Stadtplanung, Ressourcen,
Energie und grün-blaue Infrastruktur**



Bürgerdialog Haunstetten

Ihre Anmerkungen und Kommentare zu
Fokus B: Wohnen, Arbeiten, Soziales,
Nachbarschaften und Identität




Bürgerdialog Haunstetten

Ihre Anmerkungen und Kommentare zu
Fokus C: Mobilität, Verkehr,
Vernetzung und Versorgung



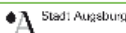
Bürgerdialog Haunstetten

Ihre Anmerkungen und Kommentare zu
den Impulsprojekten



Bürgerdialog Haunstetten

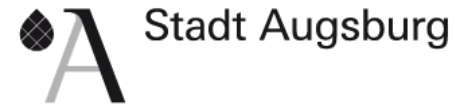
Ihre weiteren Anregungen und Kommentare



Bürgerdialog Haunstetten

Informationen und Anmeldung zur Bürgerwerkstatt

Stadtentwicklung Haunstetten Heute.Morgen.Übermorgen



Möchten Sie zukünftig Informationen erhalten?

Informationen zur Stadtentwicklung in Haunstetten erhalten Sie unter:
www.augsburg.de/haunstetten-entwickeln

Wir informieren Sie über anstehende Veranstaltungen und aktuelle Entwicklungen auch gerne direkt:

- Ich möchte Informationen zum Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept Haunstetten
- Ich möchte Informationen zum neuen Stadtquartier Haunstetten Südwest

Name

Vorname

Emailadresse

Möchten Sie an der Bürgerwerkstatt für das neue Stadtquartier teilnehmen?

Die zweite Bürgerwerkstatt findet am Samstag, den 24. November 2018, in der TSV Turnhalle Haunstetten statt. Machen Sie mit und bringen Sie Ihre Ideen ein! Wenn Sie teilnehmen möchten, können Sie sich mit dieser Karte direkt anmelden:

Name

Vorname

Emailadresse

Sie können sich auch später per Email anmelden unter: haunstetten@augzburg.de

Die Einwilligung in die Datenverarbeitung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Bürgerdialog Haunstetten